

vnmär ist vñ cōt im niemā
 k ain lieb vñd ist gar veriert
Also beschicht och dem mēschē
 d vnbeschaidenlich sich artait.
Da von sont wir stan in d mal
 se vñ bliben in dem gemainen
 leben. so ist vnser dienst. **G**ot
 genāme. **D**z vierdetail hail
 ges lebens ist gōt bilde das
 wir gelen sont allen lōten.
 vñ sont an allem vnserem
 leben also wol geordnet sin
 vñ in allen zōhten wol ge
 zieret sin vñ ain spiegel vñ
 ain licht sin allen den die
 vns nemēt vñ **G**ot an vns
 lobēt. **H**ic allaine reht vñd
 gōt vor **G**otte. sünd och vor
 den lōten. **D**a von sprichet
 sant paul. **I**r sont vch flülle
 dz ir reht schinnēt vor **G**ot
 vñ vor den lōten. mit allain
 vor **G**otte sünd och vor den
 lōten. **V**nser hie sprichet in
 dem ewāgelio. **S**ehent dz iuw
 rü werch schinnēt vor den lō
 ten. dz si dar an iuwren vact
 von hymelrich lobegit. **A**n

disen worten merket wur
 dz ain ieglich werch ist ain
 lieht d sele. **A**in ieglich pat
 nost dz du sprichest ain ieg
 lich **A**ve maria. ain ieglich
 gōt gedank. ain rāin gedāk
 ain süß gedank. süßler wil
 le. ain ieglich venue die du
 nimest. ain ieglich demōng
 werch. ain ieglich gehorsā
 mi. vñ kurtzlich ain ieglich
 gōt werch. od wort. od ge
 dank ist ain lieht der sele.

Dz fünfte tail hailges le
 bens. ist milchait der sinne.
 dz wir lindes hieze vñd senf
 tes halent gegen **G**otte. **A**n
 merket dz dinge an
Gotte. **D**z erst ist gewalt
 vñ kraft. **N**ie man mag sin
 krefagen gewalt wid stan.
 allv gehōste mōß sich nai
 gen vñd sin gewalt. **D**az
 and ist sin willhait. dz ist
 vnzallich. er hat allv ding
 mit sin willhait ze samen
 gefōget. **D**z dritte ist sin
 gōt. vñ ist dz obrōst vñ dz